

Fahrzeuge & Gerätehaus

MTF-A (Mannschaftstransportfahrzeug mit Allrad)

Das Mannschaftstransportfahrzeug wird für damit Mannschafts- aber auch Materialtransporte durchgeführt.

Im Einsatz rückt mit diesem Fahrzeug in der Regel der Einsatzleiter gemeinsam mit einem Funker und einem Lageführer aus, um bis zum Eintreffen der anderen Fahrzeuge eine erste Lageerkundung durchzuführen. Durch diesen ersten Überblick über das Einsatzgeschehen können die nachrückenden Kräfte optimal und schnell eingeteilt werden.

Kurzfassung MTF „Röthis MTF“

- ✓ Fahrzeugtyp:
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)
- ✓ Funkrufname: Röthis MTF
- ✓ Fahrgestell: Mercedes-Benz Sprinter 316
CDI 4x4
- ✓ Motorleistung: 115 kW / 157 PS
- ✓ Zul. Gesamtgewicht: 3.500 kg
- ✓ Besatzung: 1:8

Ausstattung

- ✓ Funkausrüstung
- ✓ Lageführung
- ✓ Kleinlöschgeräte
- ✓ Absperrmaterial



ASSP (Atemschutzsammelplatz)

Der ASSP hat das Ziel, die Einsatzleitung bei der Führung des Atemschutzeinsatzes zu unterstützen sowie den Atemschutzgeräteträgern am Sammelplatz optimale Bedingungen zu bieten. Die Alarmierung des ASSP erfolgt durch den Einsatzleiter (direkt zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) oder über die Florianstation zur RFL). Ist der Stützpunkt selbst im Einsatz und reichen seine eigenen Kräfte nicht aus, wird der Stützpunkt eines anderen Feuerwehrabschnittes alarmiert.

- ✓ beheizbares Zelt
- ✓ Sitzbänke
- ✓ Tische
- ✓ Kennzeichnungsmaterial
- ✓ Zeittafel
- ✓ Beleuchtungsmaterial



TLF-A 3000/100 (Tanklöschfahrzeug 3000/100 mit Allrad)

Das Tanklöschfahrzeug ist mit Sicherheit das vielfältigste Fahrzeug im Fuhrpark der Feuerwehr Röthis, da es sowohl für Brandeinsätze aber auch für technische Einsätze umfangreich ausgestattet ist: Neben einer für Tanklöschfahrzeuge üblichen Einbaupumpe, die von einem Wassertank mit 3.000 Liter Fassungsvermögen versorgt wird, ist das Fahrzeug auch mit einem 100 Liter fassenden Schaumtank sowie einer Schaumzumisanlage ausgestattet.

Außerdem sind ein 8 kVA-Einbaugenerator mit Schnellangriffskabeltrommeln sowie ein dreh- und schwenkbarer pneumatischer LED-Lichtmast verbaut. Eine elektrische Leiterabsenkung sorgt dafür, dass die zweiteilige Schiebeleiter sicher vom Boden aus entnommen werden kann.

Im integrierten Fahrer- und Mannschaftsraum finden insgesamt 9 Personen Platz, 3 davon können sich bereits während der Fahrt mit Atemschutzgeräten ausrüsten.



Das Fahrzeug wurde im Mai 2024 nach zweijähriger Projektzeit bei der Herstellerfirma Rosenbauer AG in Leonding/Linz übernommen und im Juli 2024 nach intensiven Schulungen in den Einsatzdienst gestellt. Am 28. September erfolgte die offizielle Indienststellung im Rahmen der Fahrzeugsegnung und -übergabe. Dieses Tanklöschfahrzeug entspricht den aktuellen Baurichtlinien und Bestimmungen des Landesfeuerwehrverbandes und ist am neuesten Stand der Technik.

Kurzfassung TLFA 3000/100 „Röthis Tank“

- ✓ Fahrzeugtyp: Tanklöschfahrzeug TLFA 3000/100
- ✓ Funkrufname: Röthis Tank
- ✓ Fahrgestell: Mercedes-Benz Atego 1730 AF
- ✓ Motorleistung: 220 kW / 299 PS
- ✓ Zul. Gesamtgewicht: 16.800 kg
- ✓ Besatzung: 1:8 (9 Personen)
- ✓ Aufbau: Rosenbauer AT, Baujahr 2024

Löschtechnik

- ✓ Tankinhalt: 3.000 l Wasser / 100 l Class-A-Schaum
- ✓ Pumpe: Einbaupumpe N35, 3.500 l/min bei 10 bar
- ✓ Schaumzumischung: Variomatic 48 (0,1–6 %)

Energie & Beleuchtung

- ✓ Stromerzeuger: EPS XS, 8 kVA
- ✓ Stromschnellangriff: 230/400 V
- ✓ Lichtmast: Flexilight LED, dreh- und schwenkbar

Ausstattung & Sicherheit

- ✓ LED-Verkehrsleiteinrichtung und Umfeldbeleuchtung
- ✓ BirdView-Kamerasystem, Totwinkel-Assistent
- ✓ Elektrische Leiterabsenkung
- ✓ Atemschutzgeräte MSA M1, Wärmebildkamera
- ✓ Akkubetriebenes Kombi-Rettungsgerät
- ✓ Akkubetriebener Hochleistungslüfter

LFB-A (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allrad)

Das LFB-A kann als DAS Universalfahrzeug unserer Wehr bezeichnet werden: Zum einen sind in diesem Fahrzeug Geräte untergebracht, die im Brandeinsatz benötigt werden, um die Mannschaft des Tanklöschfahrzeuges optimal zu unterstützen, zum anderen werden spezielle Geräte für technische Einsätze mit dem LFB-A transportiert. Um der Mannschaft die Bedienung der Fahrzeuge so einfach als möglich zu machen, wurde darauf geachtet, dass sowohl das TLFA als auch das LFB-A möglichst ähnlich eingerichtet wurden. Auch hier kamen die Normen und Baurichtlinien des ÖBFV zu tragen.



Kurzfassung LFB-A „Röthis LFB“

- ✓ Fahrzeugtyp: Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A)
- ✓ Funkrufname: Röthis LFB
- ✓ Fahrgestell: Steyr 14S28 4x4
- ✓ Motorleistung: 206 kW / 280 PS
- ✓ Zul. Gesamtgewicht: 14.000 kg
- ✓ Besatzung: 1:8
- ✓ Aufbau: Fa. Marte, Weiler / Baujahr 2000
- ✓

Lösch- & Energietechnik

- ✓ **Schaumvorrat:** 60 Liter
- ✓ **Pumpe:** Tragkraftspritze Rosenbauer Fox II
- ✓ **Stromerzeuger:** GEKO, 8 kVA
- ✓ **Beleuchtung:** Lichtmast mit 4 × 1.000-W-Flutern
- ✓

Atemschutz & Ausstattung

- ✓ 3 Atemschutzgeräte MSA M1
- ✓ Funkausrüstung
- ✓ Umfangreiche Löschausrüstung
- ✓ Werkzeuge und Rettungsgeräte
- ✓ Hebekissensatz
- ✓ Geräte für technische Hilfeleistung
- ✓ Tauchpumpen
- ✓ Leitern

Gerätehaus

Stützpunkt und Heimat der Feuerwehr Röthis

Das markante Gebäude am Kreisverkehr Treietstrasse/Walgaustrasse wurde 1991 gemeinsam mit dem Bauhof errichtet und seiner Bestimmung übergeben.

Das Feuerwehrhaus bietet Platz für vier Fahrzeuge, Ausrüstung und natürlich die gesamte persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrmitglieder.

Hier beginnt und endet jeder Einsatz: Nach der Alarmierung treffen sich die Mitglieder im Feuerwehrhaus um die Fahrzeuge zu besetzen und schnellstmöglich zum Einsatzort auszurücken. Während eines Einsatzes bildet das Feuerwehrhaus sozusagen die "Zentrale" für Logistik und Nachschub. Über die Florian-Station - dem Funkraum - wird Kontakt mit der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle und anderen Einsatzorganisationen gehalten.

Sozialräume, wie z.B. der Schulungsraum und der Mannschaftsraum, sind ebenso vorhanden wie Werkstätten und Lagerräumlichkeiten.

